

Häufigkeit und Laufzeit Kompressor

Beitrag von „coala“ vom 14. Dezember 2022 um 22:47

Servus Peter,

ich muss mich über deinen Beitrag doch (ausnahmsweise) etwas wundern. Die Vorgehensweise ist seitens VW ganz klar vorgegeben und das logischerweise nicht ohne Grund. Deine Ausführungen in allen Ehren, aber der Thermoschutz in der Motorwicklung ist bei diesem Kompressorantrieb eben nur rudimentär (billig) ausgeführt. Speziell bei einem ununterbrochenem Dauerlauf reagiert ein einzelner Sensor oft nur zu spät, im Gegensatz zu einer allmählichen Überhitzung im Zyklusbetrieb, so dass die Temperaturfestigkeit der Wicklungsisolation oftmals noch vor dem Ansprechen des Überhitzungsschutzes überschritten wird und es zu einer Zerstörung des Motors kommt. Aus diesem Grund haben teurere E-Motoren auch mehrere Temperatursensoren an verschiedenen Stellen der Wicklungen verbaut.

Und zudem ist es ja auch keineswegs so, dass es hier nicht schon etliche Kompressoren den Hitzetod gestorben wären. Ich kann daher von einer derart laxen Betrachtungs- und Herangehensweise nur jedem abraten. Die entsprechenden Herstelleranweisungen entspringen ja nicht Lust und Laune, sondern haben ihren sinnvollen Hintergrund.

Auch die Firma Miessler wird den diesbezüglichen Hinweis nicht grundlos geschrieben haben, sondern aufgrund scheinbar auch dort schon vorgekommener Defekte.

Grüße

Robert